

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

fair

Arbeitnehmerfreizügigkeit sozial, gerecht und aktiv



PCG - Project Consult GmbH

Prof. Dr. Kost & Kollegen

www.pcg-projectconsult.de • info@pcg-projectconsult.de



Vorstellung prägnanter Zahlen

Zeitpunkt des Datenexports: 29. Januar 2021

Hauptsitz Essen
Friedrich-List-Str. 2
D-45128 Essen
Tel.: +49 (0)201 10592-0
Fax: +49 (0)201 10592-79

NL Berlin
Inselstraße 6
D-10179 Berlin
Tel.: +49 30 326 085 27
Fax: +49 30 326 085 28

NL Frankfurt am Main
Wilhelm-Leuschner-Str. 81
D-60329 Frankfurt
Tel.: +49 69 907 579 55
Fax: +49 69 907 535 33

01

Allgemeine Auswertung

02

Beratungsveranstaltungen 2020

03

Fokus: Coronavirus

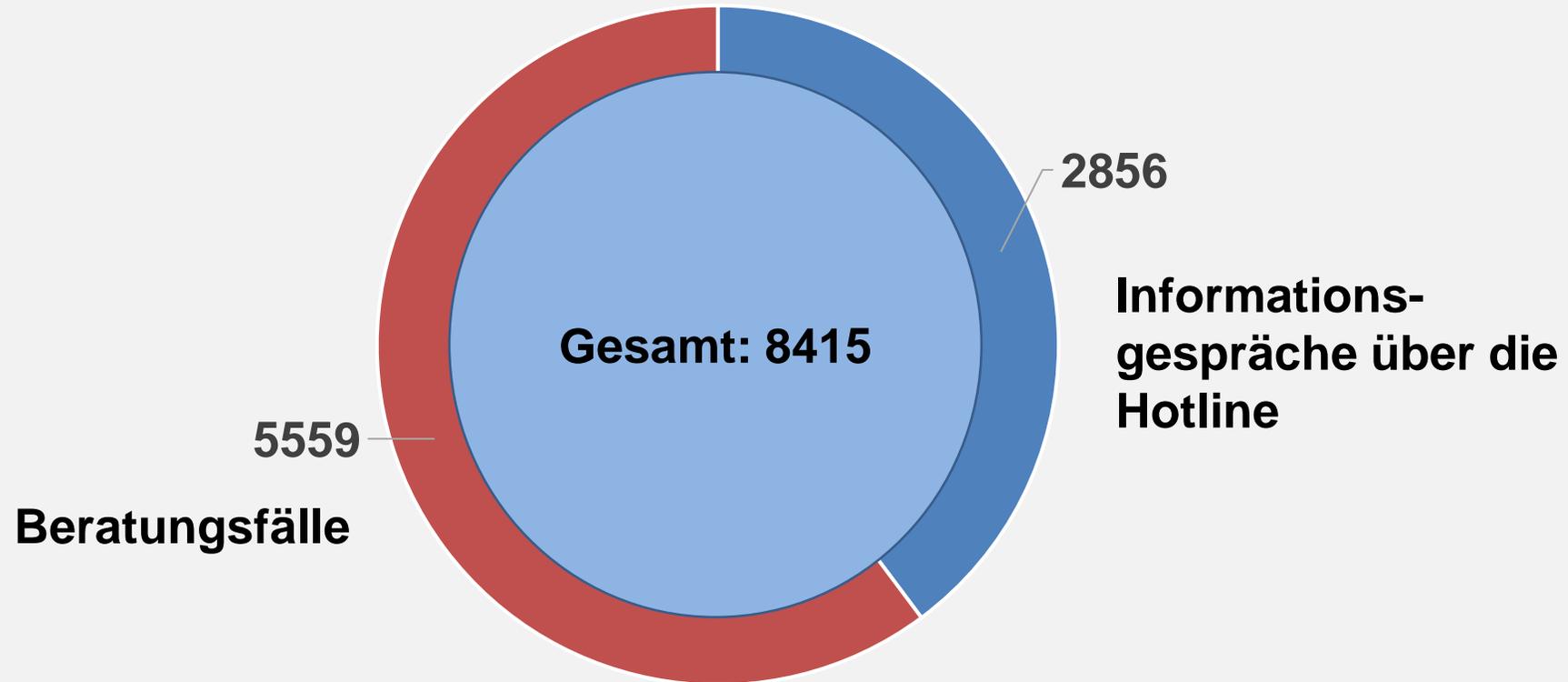
01

Allgemeine Auswertung



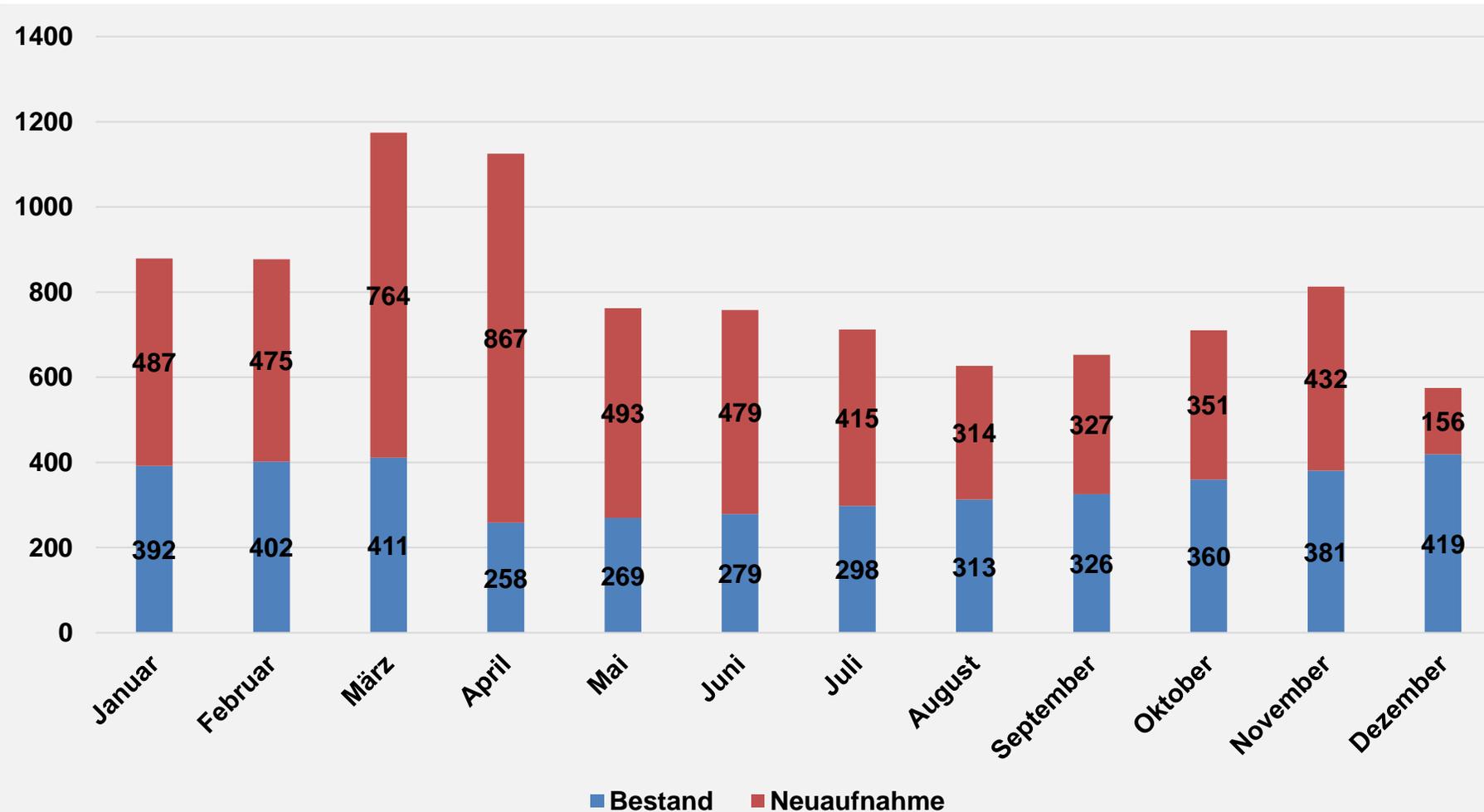
Allgemeine Auswertung

Kontaktaufnahmen



Allgemeine Auswertung

Anzahl der Beratungsfälle an allen Standorten



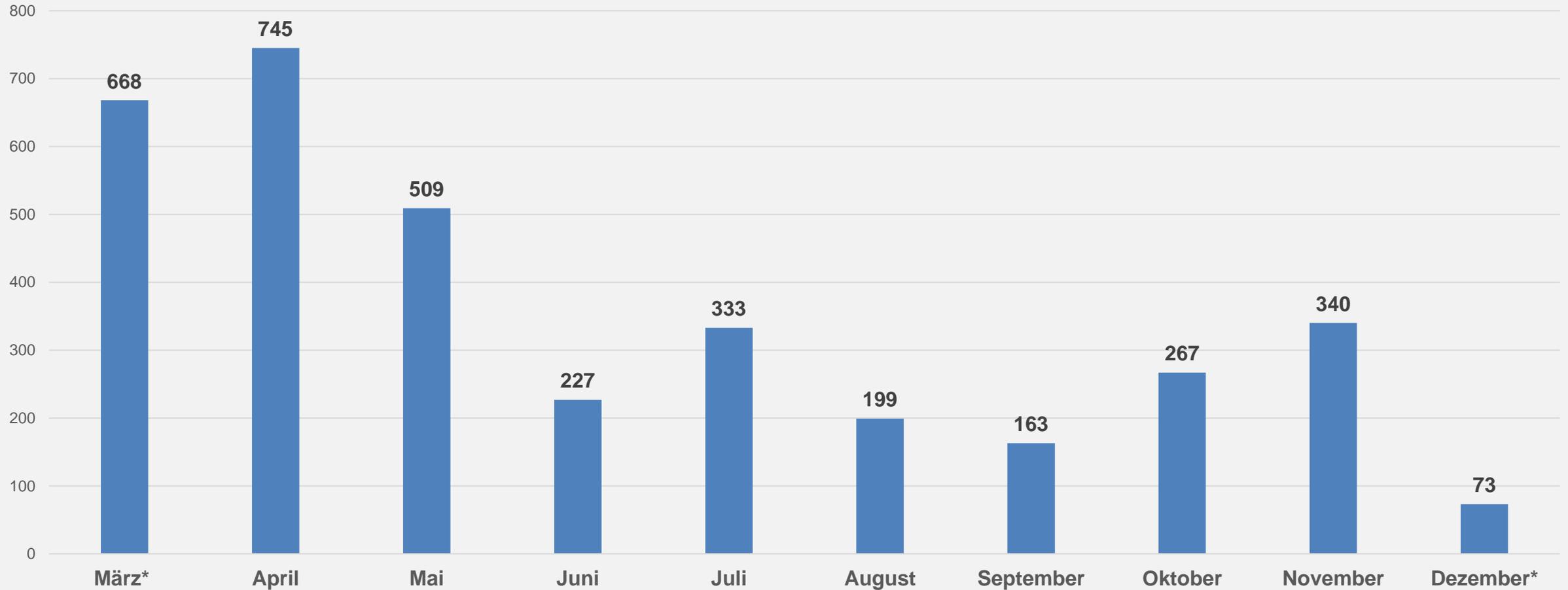
- Neuaufnahme bedeutet, dass der Fall in dem entsprechenden Monat begonnen wurde.
- Bestand bedeutet, dass der Fall in einem vorherigen Monat begonnen wurde und noch nicht abgeschlossen wurde.
- Für die statistische Auswertung des Jahres 2020 werden nur Fälle berücksichtigt, die in 2020 begonnen wurden. Darüber hinaus gab es 392 Fälle aus dem Vorjahr, die im Verlauf von 2020 abgeschlossen wurden.

n = 5.559



Allgemeine Auswertung

Informationsgespräche über die Hotline



*Start der Hotline: 23. März 2020

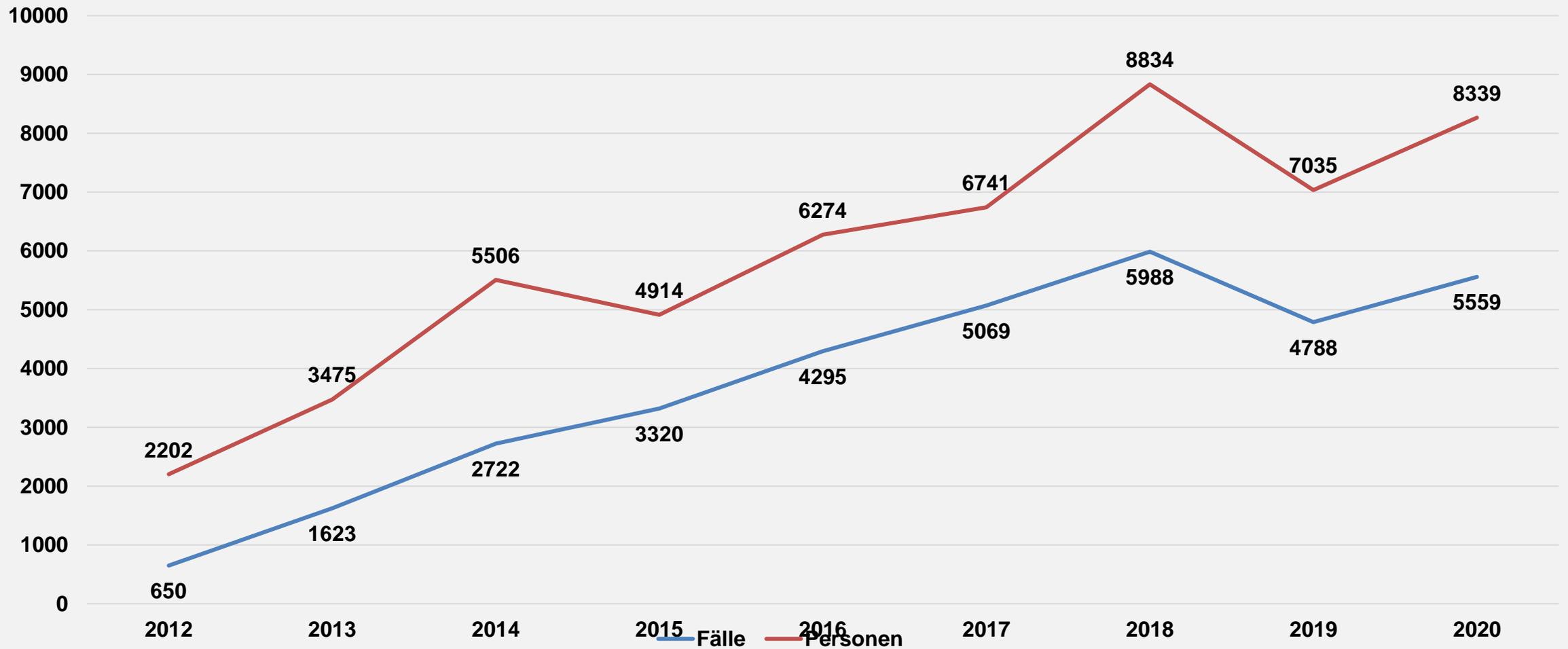
**Nur bis einschließlich 11. Dezember 2020

n = 2.856



Allgemeine Auswertung

Entwicklung der Beratungsfälle im Zeitverlauf



Allgemeine Auswertung

Multiplikatorwirkung der Beratung

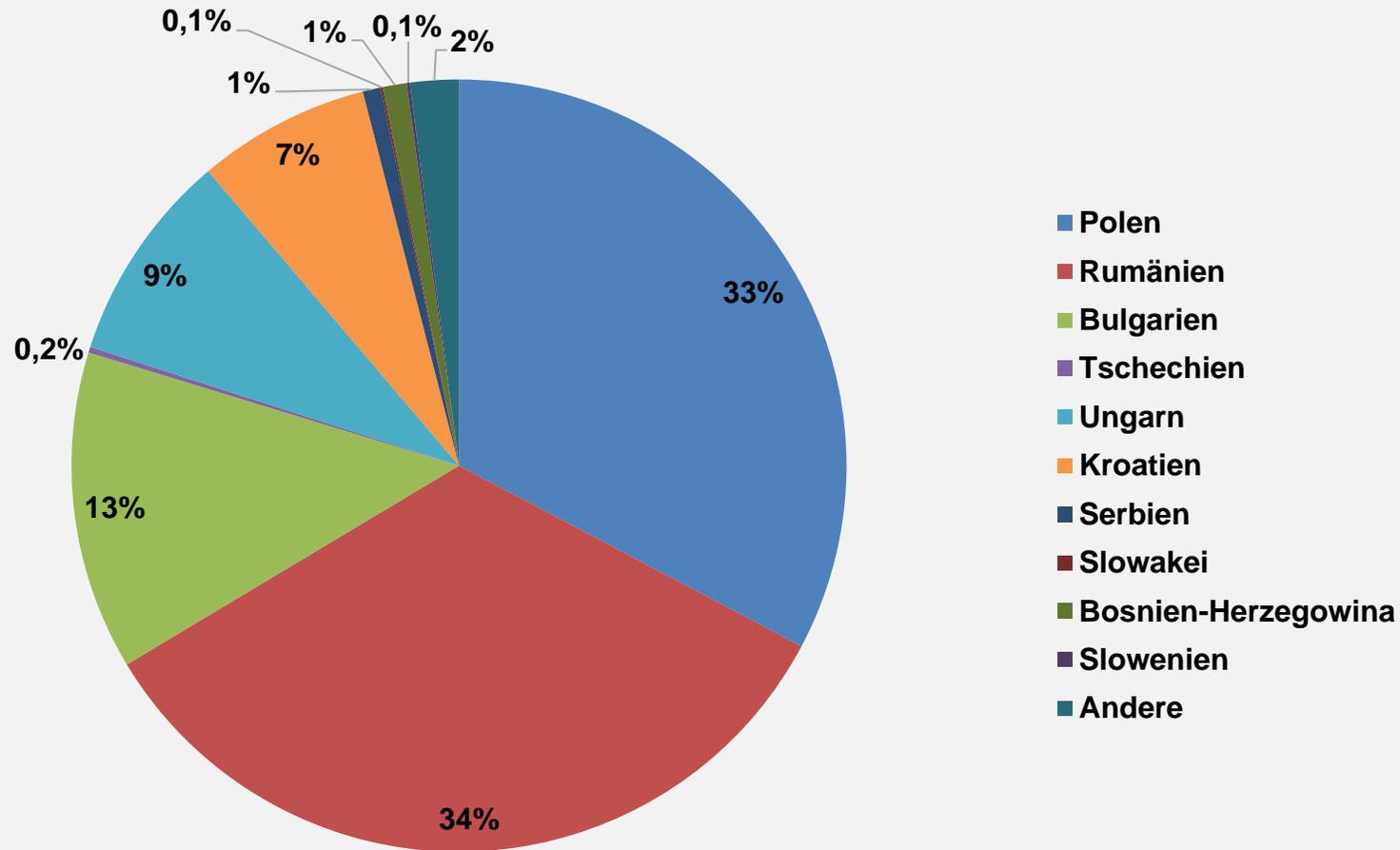
Fall bearbeitet von der Beratungsstelle	2019			
	Fälle	x	Multiplikator	= Personen
Berlin	242	x	1,1	= 267
Dortmund	510	x	2,2	= 1.125
Frankfurt	1.437	x	1,3	= 1.875
<i>Davon nicht durch Bundesprojekt gefördert</i>	316	x	1,4	= 452
Kiel	274	x	1,5	= 398
Mannheim	127	x	1,1	= 137
München	532	x	1,4	= 764
Oldenburg	532	x	1,5	= 782
Stuttgart	1.016	x	1,5	= 1.512
Nürnberg	118	x	1,5	= 175
	4.788	x	1,5	= 7.035

Fall bearbeitet von der Beratungsstelle	2020			
	Fälle	x	Multiplikator	= Personen
Berlin	404	x	1,3	= 521
Dortmund	806	x	1,5	= 1211
Erfurt	18	x	1,3	= 24
Frankfurt am Main	837	x	1,5	= 1248
Kiel	403	x	1,4	= 580
Mannheim	558	x	1,7	= 971
München	513	x	1,6	= 828
Oldenburg	543	x	1,8	= 990
Stuttgart	848	x	1,2	= 995
Nürnberg	629	x	1,5	= 971
	5559	x	1,5	= 8339

Die Multiplikatoren sind auf dieser Folie gerundet dargestellt.

Allgemeine Auswertung

Herkunftsland

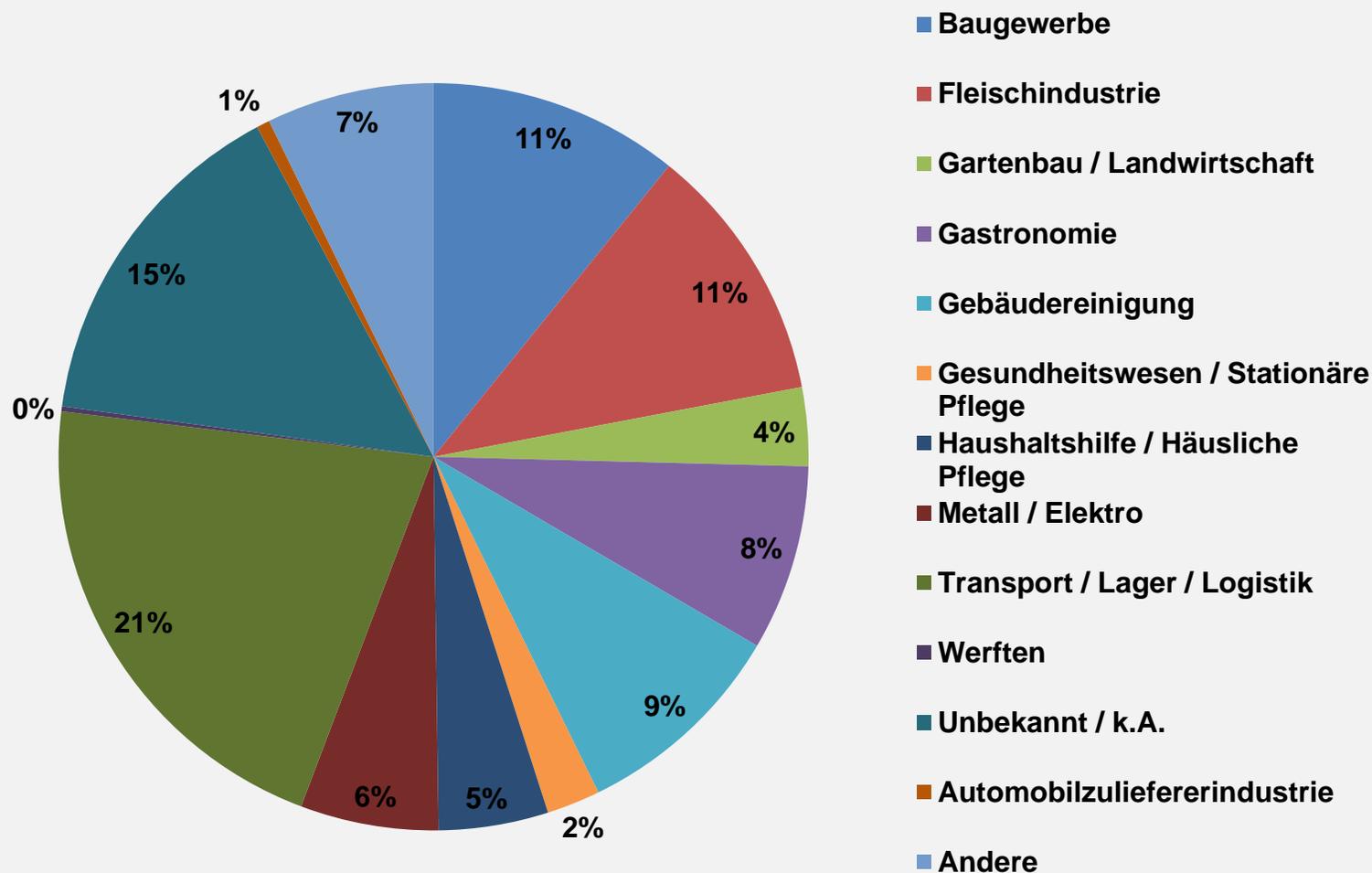


Herkunftsland	Anzahl	%-Anteil
Rumänien	2839	33,6%
Polen	2763	32,7%
Bulgarien	1126	13,3%
Ungarn	745	8,8%
Kroatien	608	7,2%
Bosnien-Herzegowina	84	1,0%
Serbien	63	0,7%
Andere	190	2,2%

Abweichungen aufgrund doppelter Staatsbürgerschaft möglich

Allgemeine Auswertung

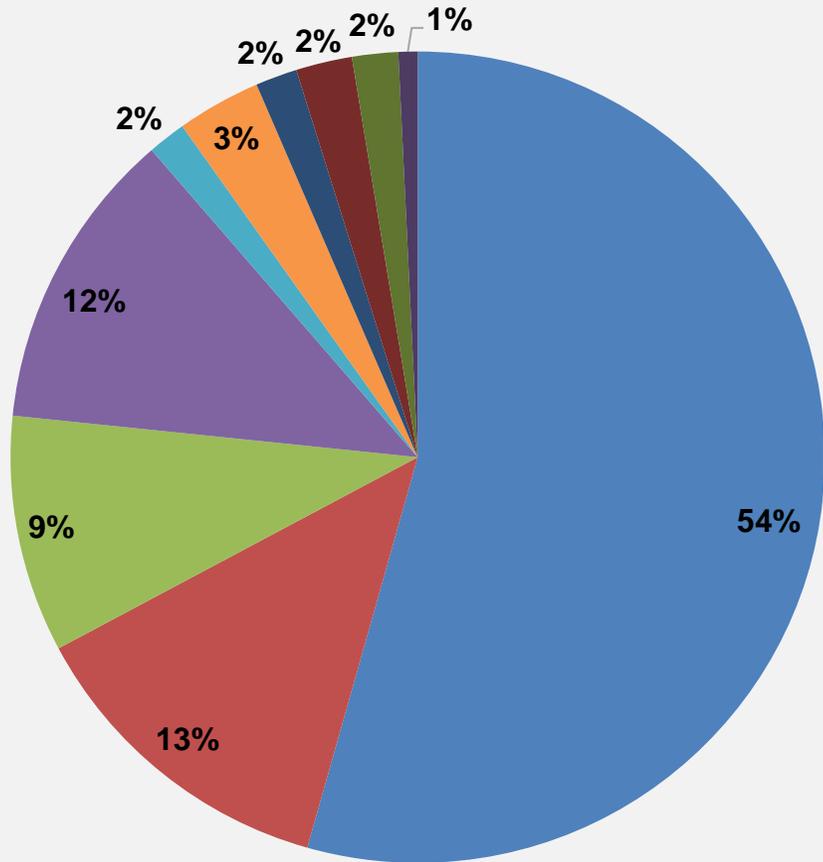
Branchen



Branchen	Anzahl	%-Anteil
Transport / Lager / Logistik	1784	21,2%
Unbekannt / k.A.	1266	15,0%
Fleischindustrie	943	11,2%
Baugewerbe	909	10,8%
Gebäudereinigung	784	9,3%
Gastronomie	676	8,0%
Metall / Elektro	501	6,0%
Haushaltshilfe / Häusliche Pflege	398	4,7%
Gartenbau / Landwirtschaft	286	3,4%
Gesundheitswesen / Stationäre Pflege	194	2,3%
Automobilzuliefererindustrie	48	0,6%
Werften	18	0,2%
Andere	608	7,3%

Allgemeine Auswertung

Beschäftigungsverhältnis

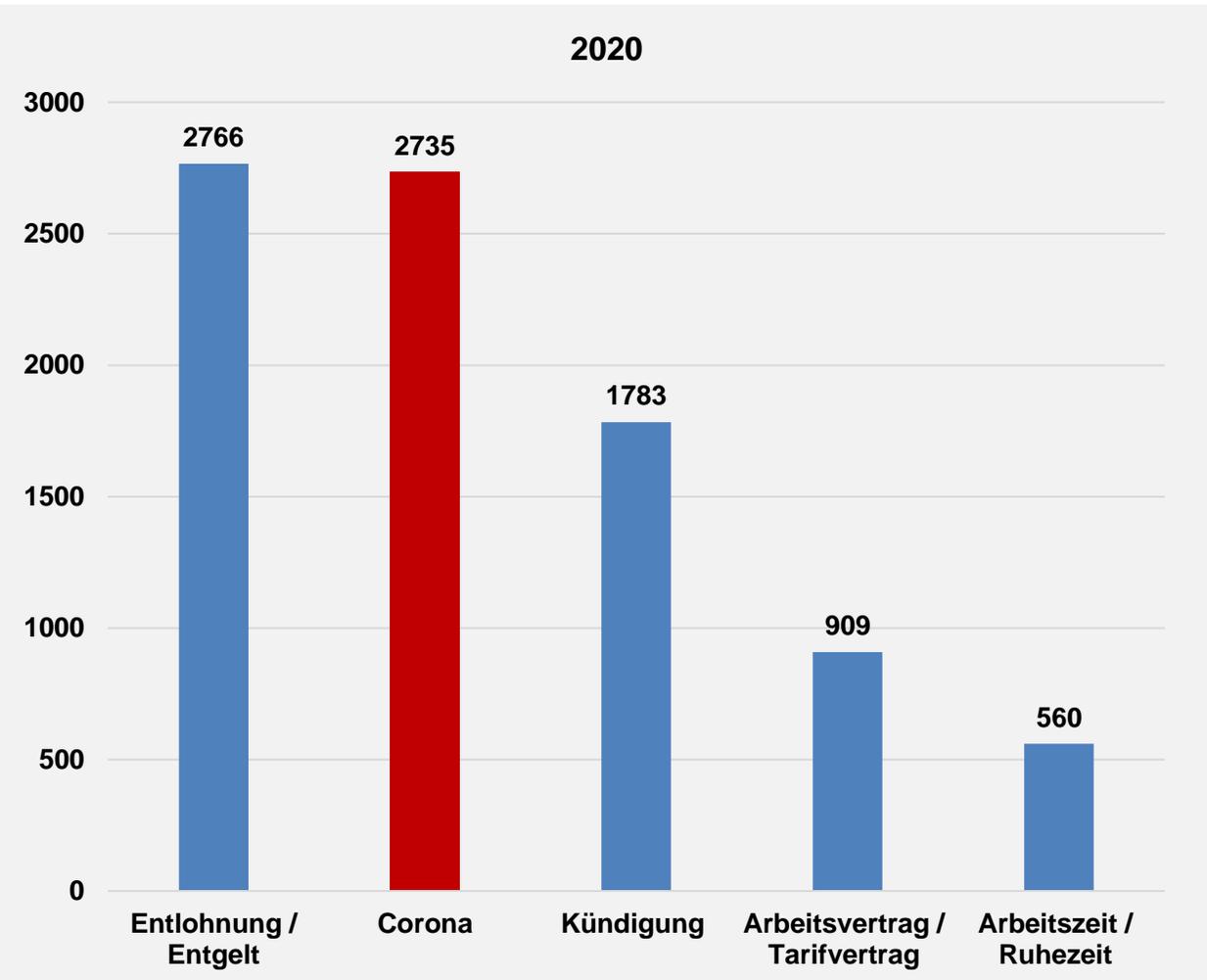
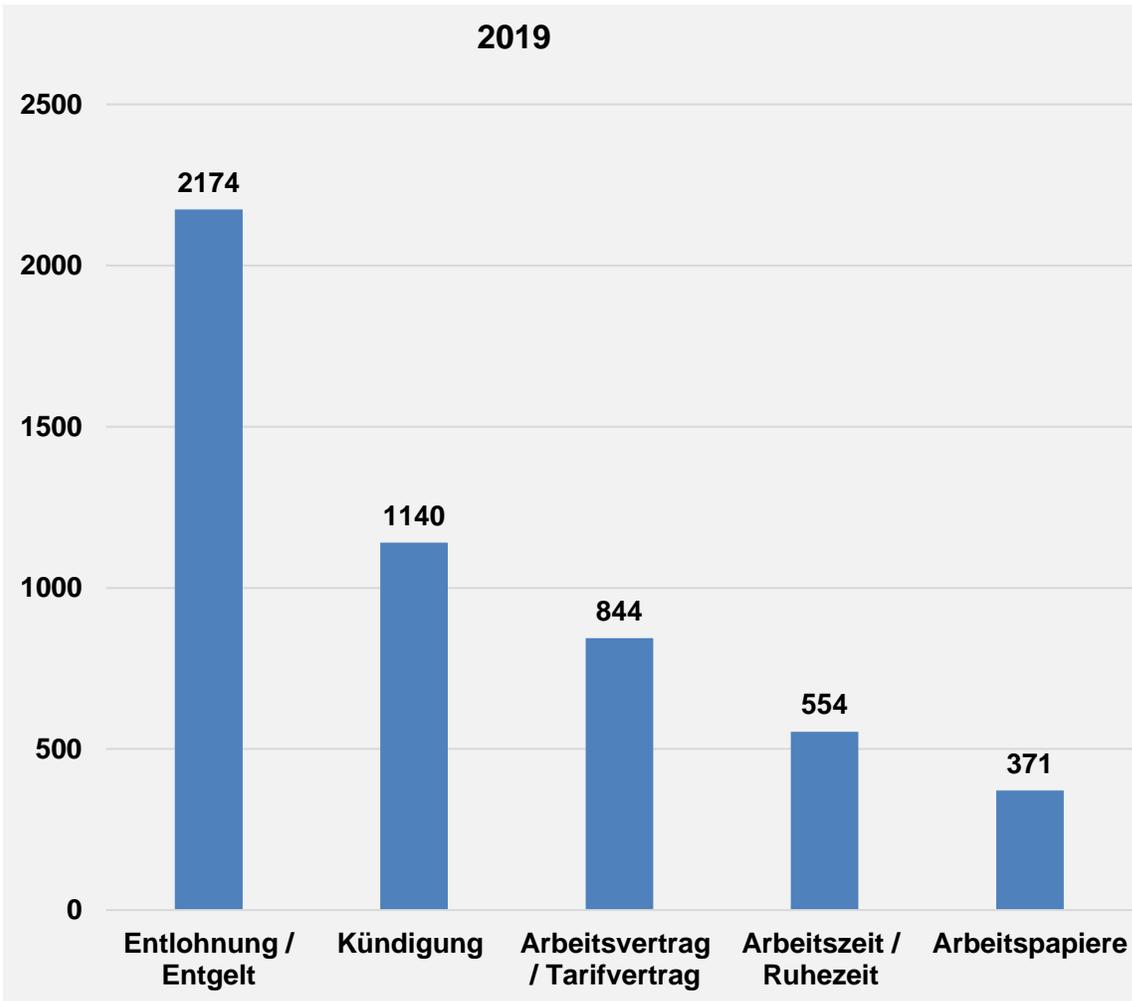


- Direktanstellung (SV-pflichtig)
- Leiharbeit (SV-pflichtig)
- Werkvertrag (SV-pflichtig)
- Unbekannt / k.A.
- Entsendung
- Erwerbslos
- Solo-Selbständigkeit
- Mini-Job
- Kurzfristige Beschäftigung (max. 3 Monate)
- Undokumentierte Beschäftigung

Beschäftigungsform	Anzahl	%-Anteil
Direktanstellung (SV-pflichtig)	4433	54,7%
Leiharbeit (SV-pflichtig)	1045	13,0%
Unbekannt / k.A.	770	9,5%
Werkvertrag (SV-pflichtig)	770	9,5%
Entsendung	335	4,1%
Erwerbslos	272	3,4%
Mini-Job	182	2,2%
Kurzfristige Beschäftigung (max. 3 Monate)	149	1,8%
Solo-Selbständigkeit	135	1,7%
Undokumentierte Beschäftigung	62	0,8%

Allgemeine Auswertung

Top 5 – Gründe des Aufsuchens 2019 vs. 2020



Mehrfachnennungen von Gründen waren möglich



01

Allgemeine Auswertung

02

Beratungsveranstaltungen 2020

Informationsveranstaltungen 2020

Inhalte der Veranstaltungen

- Neben persönlichen Einzelberatungen in den Beratungsstellen wurden zusätzlich 22.300 Personen durch 180 Beratungsveranstaltungen erreicht und mit Informationen versorgt. Davon waren 16 rein digitale Veranstaltungen mit gut 500 Zuschauer*innen.
- Allgemeine Inhalte der Veranstaltungen:
 - Arbeitsrecht (u.a. Krankmeldung, Urlaub, Elternzeit, Scheinselbständigkeit)
 - Arbeitszeitregelungen (u.a. Fahrt- und Ruhezeiten, Mehrarbeit)
 - Entlohnung (u.a. Stundenlohn, Mindestlohnverstoß, Abzüge für Unterkunft und Verpflegung, Tarifverträge, Insolvenzgeld)
 - Kündigungen
 - Lohnersatzleistungen (ALG I)
 - Gewerkschaftsmitgliedschaft
 - Gründung von Betriebsräten, Betriebsratswahlen
 - Corona-Pandemie: Kurzarbeitergeld, Quarantäne, Corona-Tests, Grenzübertritte

Informationsveranstaltungen 2020

Übersicht

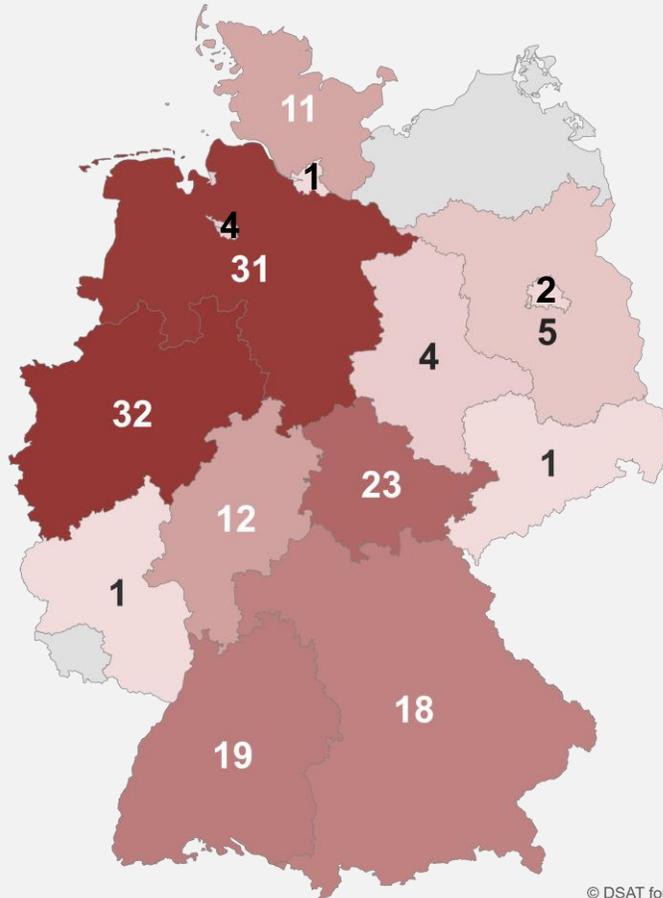
- Zusätzlich zu den Fällen, wurden in 2020 im Rahmen von 180 Informationsveranstaltungen ca. 22.310 Beschäftigte erreicht. Die Veranstaltungen fanden live und digital statt.

Branche	Anzahl der Veranstaltungen live & digital	(geschätzte) Anzahl Teilnehmende Veranstaltungen
Fleischindustrie	112 (davon 9 digital)	18870
Transport / Logistik	25	1200
branchenübergreifend	13	980
Gartenbau / Landwirtschaft	13	970
Baugewerbe	7	190
Haushaltshilfe / Häusliche Pflege	7 (davon 7 digital)	60
Gastronomie	2	30
Gebäudereinigung	1	10
Gesamt	180	22310

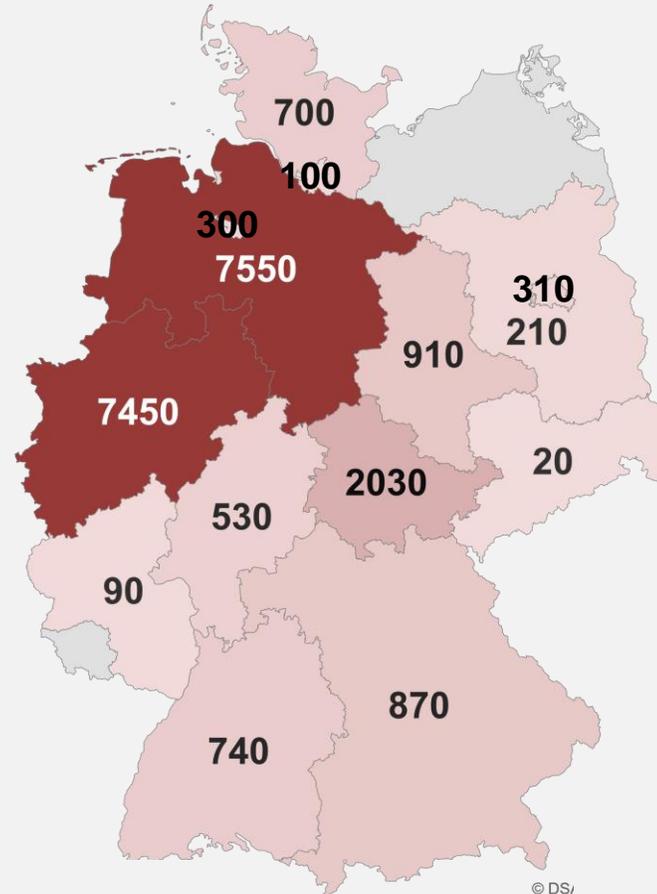
Informationsveranstaltungen 2020

Anzahl der Veranstaltungen und Teilnehmer nach Bundesland

Anzahl Veranstaltungen



Anzahl Teilnehmende (geschätzt)



Zusätzlich:
16 Digitale Veranstaltungen
mit rd. 500 Zuschauer*innen

01

Allgemeine Auswertung

02

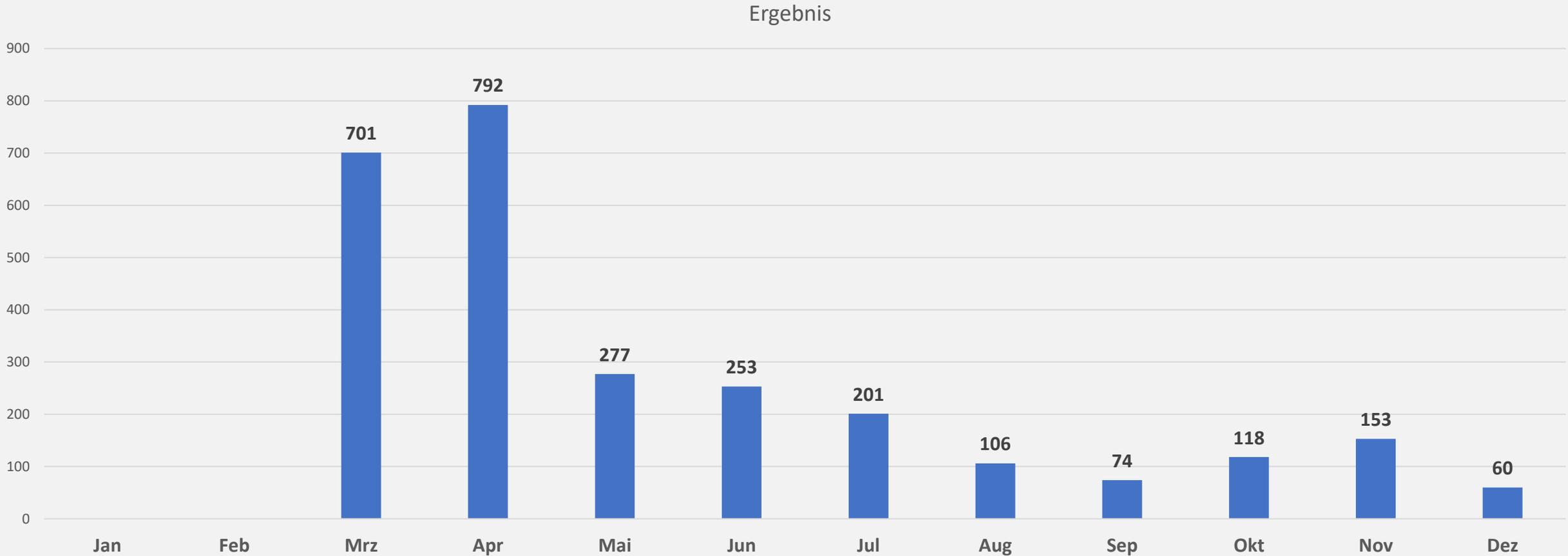
Beratungsveranstaltungen 2020

03

Fokus: Coronavirus

Fokus: Coronavirus

Fälle und Informationsgespräche mit Grund „Corona“



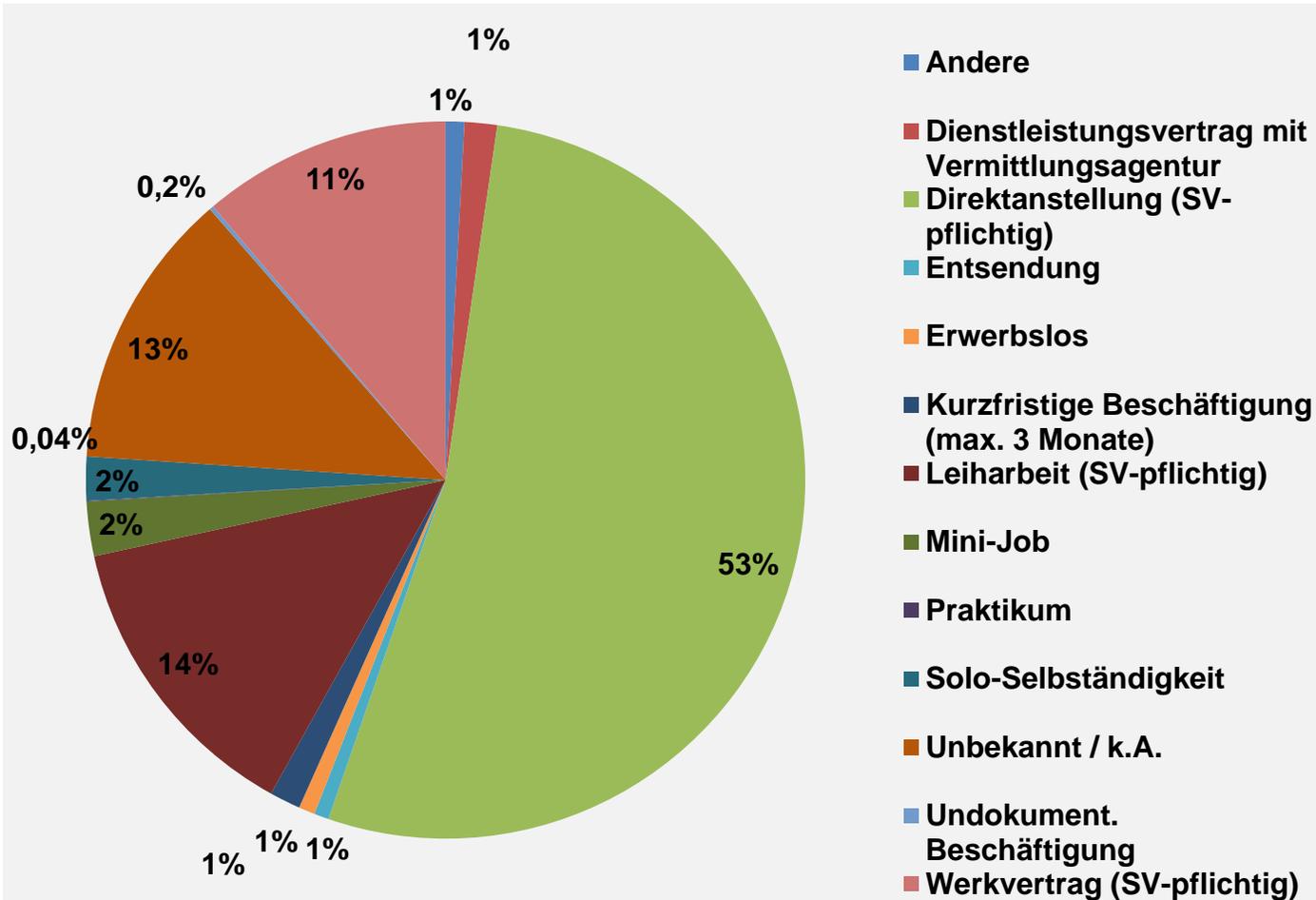
n = 2.735

↑
Einführung Hotline (25.3.2020)



Fokus: Coronavirus

Beschäftigungsverhältnis

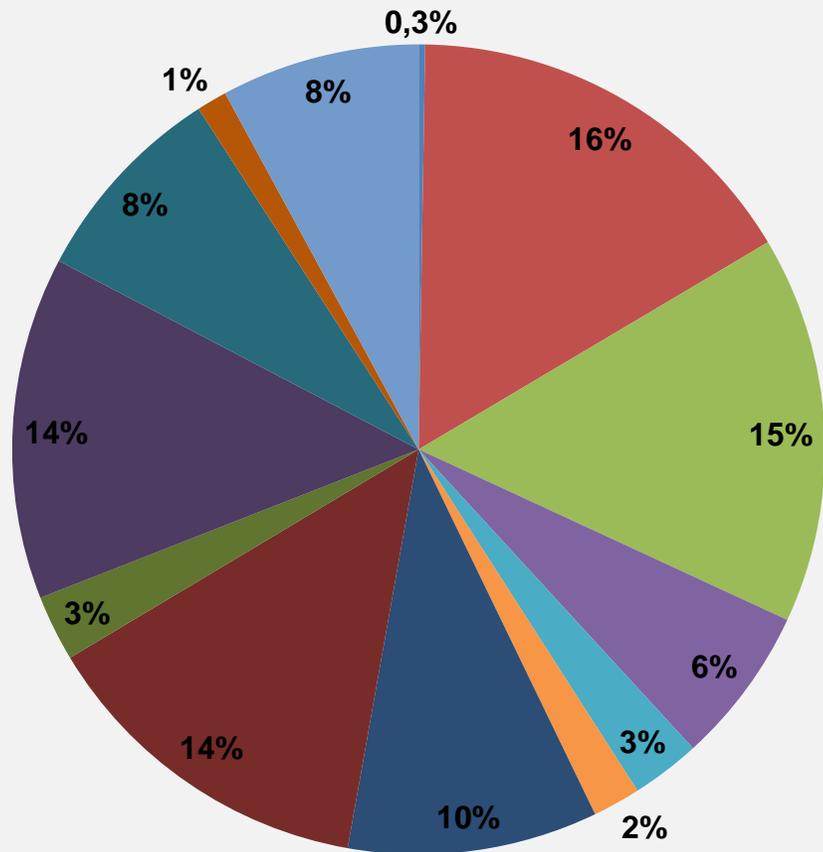


Beschäftigungsverhältnis	Anzahl	%-Anteil
Direktanstellung (SV-pflichtig)	1449	53,1
Leiharbeit (SV-pflichtig)	370	13,6
Unbekannt / k.A.	344	12,6
Werkvertrag (SV-pflichtig)	306	11,2
Mini-Job	67	2,5
Solo-Selbständigkeit	54	2,0
Dienstleistungsvertrag mit Vermittlungsagentur	40	1,5
Kurzfristige Beschäftigung (max. 3 Monate)	38	1,4
Andere	23	0,8
Erwerbslos	20	0,7
Entsendung	18	0,7
Undokument. Beschäftigung	5	0,2
Praktikum	1	0,04

n = 2.735

Fokus: Coronavirus

Branche



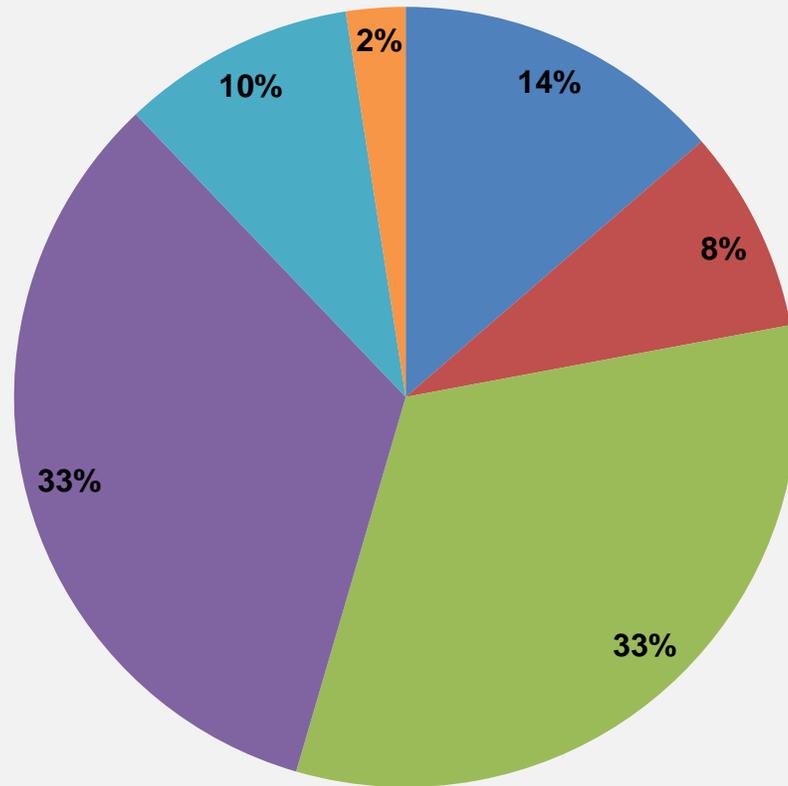
- Werften
- Unbekannt / k.A.
- Transport / Lager / Logistik
- Metall / Elektro
- Haushaltshilfe / Häusliche Pflege
- Gesundheitswesen / Stationäre Pflege
- Gebäudereinigung
- Gastronomie
- Gartenbau / Landwirtschaft
- Fleischindustrie
- Baugewerbe
- Automobilzulieferindustrie
- Andere

Branchen	Anzahl	%-Anteil
Transport / Lager / Logistik	423	15,5
Fleischindustrie	374	13,7
Gastronomie	372	13,6
Gebäudereinigung	272	9,9
Baugewerbe	224	8,2
Metall / Elektro	172	6,3
Gartenbau / Landwirtschaft	72	2,6
Haushaltshilfe / Häusliche Pflege	75	2,7
Gesundheitswesen / Stationäre Pflege	52	1,9
Automobilzulieferindustrie	33	1,2
Werften	7	0,3
Unbekannt / k.A.	443	16,2
Andere	216	7,9

n = 2.735

Fokus: Coronavirus

Herkunftsland



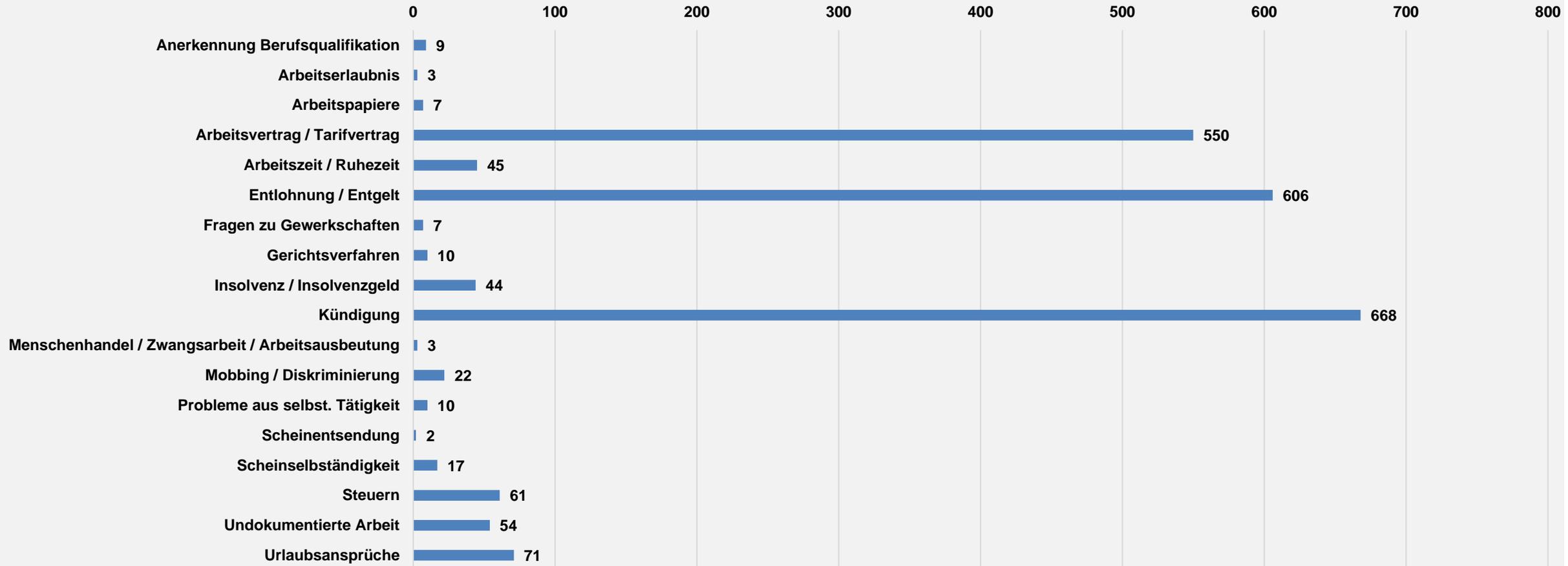
- Bulgarien
- Kroatien
- Polen
- Rumänien
- Ungarn
- Andere

Herkunftsland	Anzahl	%-Anteil
Rumänien	913	33,4
Polen	888	32,5
Bulgarien	373	13,7
Ungarn	264	9,7
Kroatien	230	8,4
Andere	67	2,4

n = 2.735

Fokus: Coronavirus

Arbeitsrechtliche Gründe des Aufsuchens



n = 2.735

Fokus: Coronavirus

Beispiele für Gründe des Aufsuchens in Zusammenhang mit Corona

Konnte nicht nach Deutschland einreisen: bekommt fristlose Kündigung.

Nach Rückkehr aus Rumänien musste sie sich in Quarantäne begeben, Arbeitgeber will kündigen

Coronabedingter Arbeitsausfall ohne Kurzarbeitergeld, nur (unbezahlte) Freistellung

befristeter Arbeitsvertrag wird wegen der Krise nicht verlängert

Das Restaurant, in dem die Ratsuchende arbeitet, wurde ohne Ankündigung geschlossen vorgefunden

Arbeitgeber legt wegen CORONA und den geschlossenen Grenzen einen Aufhebungsvertrag vor

n = 2.735